

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0147/24	19.03.2024
zum/zur		
F0083/24 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Guderjahn		
Bezeichnung		
Ausgefallene Fahrten bei den Straßenbahnen der MVB		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	09.04.2024	

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 07.03.2024 gestellten Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- 1. Welchen Stellenwert nimmt der Fahrgastbeirat bei der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) ein? Nimmt man die Hinweise des Fahrgastbeirates auf oder wird der Fahrgastbeirat eher als Makulatur gesehen?*

Die MVB nimmt das Feedback der Fahrgäste generell sehr ernst - unabhängig ob dieses per E-Mail, Telefon, Social Media, Brief oder durch Vertreter des Fahrgastbeirates geäußert wird. Jedes Anliegen wird geprüft und abgewogen. Der Fahrgastbeirat ist keineswegs Makulatur, sondern ein echter Berater und Hinweisgeber entsprechend seiner Geschäftsordnung. Viele Anregungen aus dem Beirat wurden berücksichtigt, wie z. B. zur Gestaltung der neuen Fahrgastunterstände, zum Einsatz von Mobilitätsberatern am 29.01.2024 sowie zu Umgebungsplänen an Haltestellen (Domplatz). Kleinere Probleme werden oft in direktem Kontakt mit der Vorsitzenden des Fahrgastbeirates gelöst.

Dennoch können nicht immer alle Wünsche erfüllt werden. In diesen Fällen werden die Ursachen und Hintergründe erläutert. Auch die Themen Fahrtausfälle und Wiederaufnahme der Straßenbahn-Anbindung von IKEA sind ausführlich in den Fahrgastbeiratssitzungen besprochen worden. Dass dies dem Anschein nach von einigen Mitgliedern als ein „Nicht-Wollen“ missinterpretiert wird, ist bedauerlich und spiegelt sicherlich nicht die Meinung des gesamten Fahrgastbeirates wider.

- 2. Wie schätzt die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG die Situation der Ausfallfahrten ein, kommt ein ähnliches Bild zustande?*

Die vom Fahrgastverband angeführten ausgefallenen Fahrten müssen aus Sicht der MVB in Relation zum gesamten Verkehrsangebot gesetzt werden. So werden an einem Werktag derzeit (Fahrplanstand 29.01.2024) bei den Straßenbahnlinien 1.433 Fahrten, bei den Buslinien 1.308 Fahrten und bei den Nachtlinien 148 Fahrten angeboten. Eine Fahrt ist dabei als eine Fahrt von Endstelle zu Endstelle definiert.

Pro Werktag wird mit 1.190 Wageneinsatzstunden geplant (Fahrplanstand 29.01.2024). Insgesamt lag der Zuverlässigkeitsgrad im IV. Quartal 2023 im Straßenbahnbereich bei 97,57 % und im Busbereich bei 97,99 %. Auf das gesamte Jahr 2023 bezogen lag der Zuverlässigkeitsgrad bei 98,94 % im Straßenbahnbereich und bei 99,3 % im Busbereich.

- 3. Wie viele Fahrten fielen seit Oktober 2023 durchschnittlich an den Wochentagen (Mo- Fr) aus, wie viele am Wochenende?*

Im Oktober 2023 lag der Zuverlässigkeitsgrad bei 98,53 % im Straßenbahnbereich und bei 99,55 % im Busbereich. Dieser gibt das Verhältnis zwischen den gemäß Fahrplan geplanten Fahrten und den tatsächlich stattgefundenen Fahrten wieder. Die Daten stammen aus dem Betriebsleitsystem ITCS und sind verlässlich. Siehe auch Antwort zur Frage 2.

4. *Wie viele Fahrten fielen am 10.01.2024 aus?*

Am 10. Januar konnten von den geplanten 1.190 Einsatzstunden (Bus und Straßenbahn) insgesamt 28 Einsatzstunden (Bus und Straßenbahn) nicht wie geplant durchgeführt werden. Zusätzlich behinderte ein Verkehrsunfall den Verkehr.

5. *Welche Gründe gibt es für die massiven Ausfälle?*

In der Gesamtbetrachtung wurde durch die MVB festgestellt, dass die Ausfälle nicht massiv sind. Das zu verzeichnende Absinken des Zuverlässigkeitsgrades im IV. Quartal 2023 (siehe Antwort zu Frage 2) hat vor allem folgende Gründe:

- In den Monaten November und Dezember verzeichnete die MVB, wie viele andere Unternehmen auch, einen deutlich erhöhten Krankenstand durch eine grassierende Erkältungs- und Coronawelle. Trotz des Einsatzes von inner- wie außerbetrieblichen Aushilfsfahrern konnten nicht alle Krankmeldungen aufgefangen werden.
- Bei den Straßenbahnfahrzeugen gibt es einen Inspektions- und Wartungsstau, wodurch es zu stundenweisen Ausfällen kommen kann. Derzeit befinden sich mehrere Fahrzeuge gleichzeitig in der Inspektion, die Gründe hierfür sind vielfältig:
 - o Gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen ist eine Inspektion nach 8 Jahren oder 500.000 km erforderlich.
 - o Die sehr hohen, vorzeitig erreichten Laufkilometerleistungen aufgrund von Baumaßnahmen bzw. Umleitungen (Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Ersatzneubau Strombrückenweg etc.) sowie Abstellungen wegen Unfällen und Vandalismus haben die Situation verschärft. Dies ist mit den derzeitigen Werkstatt- und Personalkapazitäten nicht auffangbar.
 - o Bei den Straßenbahnen kommt die fehlende Verfügbarkeit von Ersatzteilen hinzu (es bestehen aktuell lange Lieferzeiten von Material).

6. *Wie soll die Situation kurzfristig verändert werden? Was wird vorausschauend unternommen, um zukünftig alle Fahrten durchführen zu können?*

Um dem Instandhaltungsstau entgegenzuwirken, hat die MVB bereits seit längerer Zeit Maßnahmen ergriffen:

- Das Werkstattpersonal arbeitet dort, wo es arbeitsorganisatorisch sinnvoll ist, in Schichten, es werden z. T. bereits seit zwei Jahren Überstunden geleistet.
- Es erfolgt eine Entzerrung der Inspektionsinhalte zur Verkürzung der Standzeiten.
- In Abstimmung mit der Technischen Aufsichtsbehörde konnte eine vorübergehende Verlängerung der Laufleistung der Straßenbahnen (bis zu 550.000 km) erreicht werden.
- Die MVB versucht, den Bestand an Ersatzteilen auf den Betriebshöfen zu erhöhen und sucht nach Ausweichlieferanten und bei Nichtverfügbarkeit von Ersatzteilen nach Substituten.

Es ist vorgesehen im Jahr 2024 weiter neues Personal einzustellen, insgesamt sieben Straßenbahnfahrerschullehrgänge sind in diesem Jahr geplant. Interne Prozesse der MVB wurden umgestellt, um noch effizienter neue Fachkräfte zu gewinnen. Die Ausbildung wurde modular gestaltet, um flexibler auf die Bedürfnisse der einzelnen Personen und Bewerber eingehen zu können. Die Fahrschule arbeitet im Schichtsystem, um mehr Personal gleichzeitig ausbilden zu können.

7. *Werden die Leistungen, welche die Landeshauptstadt Magdeburg bei der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG beauftragt hat, durch die MVB erbracht?*

Ja, die Leistungserbringung erfolgt gemäß dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag.

Zu den weiteren Kritiken auf Seite 1:

Pokalspiel 1. FC Magdeburg gegen Fortuna Düsseldorf am 5.12.2023:

Zur Anreise wurden zwei zusätzliche Straßenbahnen ergänzend zum Linienverkehr auf der Linie 15 eingesetzt. Nach Spielende waren zusätzlich sieben Straßenbahnen als Linie 15 unterwegs.

Einsatz KT4D:

Momentan erfolgt der Einsatz der Berliner Tatrafahrzeuge vom Typ KT4D als Solowagen, um so mehr Fahrzeuge einsetzen zu können und Ausfälle zu reduzieren. Der Einsatz dieser Fahrzeuge ist im Fahrplan gekennzeichnet.

Neubaustrecke Raiffeisenstraße / Einsatz Linie 8:

Für einen Zeitraum von 4 Wochen (23.12.2023 bis 28.01.2024) verkehrte nur die Linie 5 im 20-Minuten-Takt über die Raiffeisenstraße. Mit der Fahrplanumstellung im Zuge der Baumaßnahme Hasselbachplatz ist auf dieser Strecke wieder ein 10-Minuten-Takt mit der Linie 2 gegeben. Die Linie 8 ist aufgrund der Baumaßnahme Hasselbachplatz und der damit verbundenen Umleitungen nicht im Einsatz, die Linie 3 verkehrt als Ergänzungslinie im 20-Minuten-Takt.

Die Stellungnahme wurde auf Basis der Zuarbeit der MVB erstellt.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt
und Stadtentwicklung